

Orbans Männer fürs Grobe

An der seit Wochen besetzten Budapester Universität für Theater- und Filmkunst wurde der große Theatersaal abgesperrt, der den Besetzern auch als Versammlungsort gedient hatte. Die von der Regierung eingesetzte neue Führung habe die Schlösser austauschen und Internetkabel aus dem Gebäude entfernen lassen, berichtete das Nachrichtenportal *444.hu* am Donnerstag. Der neue Kanzler der Uni, Gabor Szarka, kündigte an, »diese Art von innerer Anarchie abzustellen«. »In dieser Hinsicht werde ich so weit gehen wie möglich«, sagte er am Mittwoch abend dem Fernsehsender *RTL Klub*. Studierende und Lehrer hatten die Uni, deren Autonomie vor anderthalb Monaten durch die rechtsnationale Regierung von Ministerpräsident Viktor Orbán aufgehoben wurde, besetzt. Die Regierung setzte ein Kuratorium als Führungsgremium ein – mit Nationaltheater-Intendant Attila Vidnyánszky an der Spitze, der als Orbáns »Mann fürs Grobe« in Theaterfragen gilt. Anfang des Monats bestellte das Kuratorium Szarka, einen Oberst der Reserve, zum Kanzler. Die Besetzer, die den Unterricht in einer »Lehrrepublik« weiterführen, fordern die Autonomie der Schule zurück. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/388481.budapester-theater-und-filmuni-orbans-maenner-fuers-grobe.html>